

SZENE 6 • NUMMER 7

Formola oħra!

Dein erster richtiger Morgen in der Wohnung. Früh klopft jemand an die Tür. Es ist Marija, mit einem Stift und einem ausgedruckten Formular unter dem Arm.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Kull ġar ġdid jimla formola.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 14325

Wörter: Formola oħra!

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3c, 4c, 5a, 6b

W2) NOCH EIN FORMULAR: 1: jimla, 1: kunjom, 1: nifhimx, 2: bil-mod, 1: Ġermaniż, 2: ftit, 1: Inġiniera

W3) EIN FORMULAR FÜR ĊIKKU: 1: formola, 2: Malti, 3: jaħdem, 4: sid

W4) WER, WOHER UND WAS: 1f, 2b, 3e, 4h, 5d, 6g, 7a, 8c

Grammatik: Ġermaniż, Ġermaniża, ma nifhimx

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) nifhimx, 2) m'għandix, 3) nafx, 4) jaħdimx, 5) jitkellimx, jorqodx

G2) EIN MANN ODER EINE FRAU?: 1b, 2a, 3a, 4a, 5b, 6b, 7b, 8b, 9a, 10a

G3) VERBEN VERNEINEN: 1c, 2b, 3b, 4c, 5a, 6b, 7b, 8c

G4) ETWAS NICHT HABEN: 1b, 2c, 3a, 4b, 5c, 6a

G5) DAS FORMULAR: 1: Ġermaniża, 2: minn, 1: Mill-Ġermanja, 1: inġinier, 2: inġiniera, 1: mużiċist, 2: mużiċista, 1: Inġliża, 1: mill-kafetterija, 2: Maltija, 1: ma, 2: jaħdimx, 3: m'għandux

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Skuzani, jien ma nifhimx., Jien Ġermaniża, mill-Ġermanja., Marija Maltija, u titkellem malajr., Int ma titkellimx bil-mod!, Jien ma rridx formola oħra., Ċikku, int ma tistax torqod hawn., Int m'għandekx kafè?, Ġorġ m'għandux kafè, u Ella m'għandhiex te., Aħna m'għandniex formola., Intom m'għandkomx ċavetta, u huma m'għandhomx kejk.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2a, 3a, 4c, 5c, 6b

G8) VERNEINUNG BEI EINEM VERB: 1f, 2b, 3h, 4e, 5d, 6a, 7c, 8g

Übersetzung

■ Guten Morgen! Darf ich hereinkommen?

○ Guten Morgen, Frau Marija! Ja, kommen Sie herein.

Sie hält einen Stift und ein ausgedrucktes Formular hoch.

■ Jede neu eingezogene Person füllt ein Formular aus.

○ Ein Formular, jetzt? Aber ich habe keinen Kaffee!

■ Ja, jetzt. Das geht schnell!

Sie liest das ganze Formular in einem Atemzug vor.

■ Name, Nachname, woher kommen Sie, welche Sprachen sprechen Sie, was machen Sie beruflich?

○ Entschuldigen Sie, ich verstehe nicht. Können Sie langsam sprechen?

Jetzt spricht sie sehr, sehr langsam.

■ Gut ... Ihr ... Nachname?

○ Mein Nachname ist Becker.

■ Buchstabe für Buchstabe, bitte.

○ B, E, C, K, E, R.

■ Noch einmal langsam, bitte.

○ B ... E ... C ... K ... E ... R.

■ Und woher kommen Sie?

○ Ich bin Deutsche, aus Hamburg. (Ich bin Deutscher, aus Hamburg.)

■ Aus Deutschland, gut. Und welche Sprachen sprechen Sie?

○ Deutsch und Englisch. Und ein bisschen Maltesisch.

Sie freut sich und spricht noch schneller.

■ Maltesisch? Sie sprechen Maltesisch! Sehr gut!

○ Nur ein bisschen! Langsam, bitte!

■ Gut, gut. Und was machen Sie beruflich?

○ Ich bin ... Ich weiß nicht. Wie sagt man „engineer“ auf Maltesisch?

■ Ingenieurin. Ich weiß es. (Ingenieur. Ich weiß es.)

Sie nimmt aus ihrer Strickjackentasche ein kleines Namensschild aus Messing für deinen Briefkasten.

■ Hier, das ist für Sie.

○ Mein Nachname! Aber Sie wissen doch schon alles!

○ Wozu dann dieses Formular?

*Sie hält ein kleines Messingschild für deinen Briefkasten hin.
Dein Nachname steht darauf, schon richtig geschrieben. Das
Formular unter ihrem Arm ist noch leer.*